

Wolfenbütteler SCHAUFENSTER

Nr. 9/39. Jahrgang Großer Zimmerhof 25 · 38300 Wolfenbüttel · Tel. 05331/9899-0 · Fax 05331/9899-56 · www.schaufenster-wf.de Sonntag, 26. Februar 2017

8 Sonntag, 26. Februar 2017

WOLFENBÜTTEL & UMGEBUNG

Wolfenbütteler SCHAUFENSTER

28. Mitgliederversammlung der „Kleinen Bühne Wolfenbüttel“:

Vorfreude auf schönes Theaterjahr

Wolfenbüttel. Über eine große Resonanz bei der 28. Mitgliederversammlung der „Kleinen Bühne Wolfenbüttel“ freute sich am Freitagabend Vorsitzende Andrea Freier. Sie begrüßte in der Gaststätte „Weiße Schanze“ mehr als 60 Mitglieder, darunter die Wirtsleute der Familie Brandt und Michael Lindauer vom Vorstand des Landesverbandes der Amateurtheater.

In ihrem Jahresbericht blickte die Vorsitzende zunächst auf 2016 zurück, das für die „Kleine Bühne“ nach dem Jubiläumsjahr 2015 etwas ruhiger und in vertrauten Bahnen lief. Sie erinnerte an die drei erfolgreichen Stücke, die im vergangenen Jahr aufgeführt wurden und die allesamt Rekorde bei den Besucherzahlen schlugen. So sahen sich 887 Besucher die Komödie „Die Physiker“ an, durchschnittlich 177 Zuschauer je Aufführung – 180 Besucher passen jeweils auf den Saal. „Den zerbrochenen Krug“ schauten sich 1.046 Gäste an, durchschnittlich 174 Besucher je Aufführung und alle Rekorde knackte das Weihnachtsmärchen „Pipi Langstrumpf“, das 954 Besucher sahen – im jeweils ausverkauften Saal. Insgesamt kamen im vergangenen Jahr 2.895 Zuschauer zu den 16 Aufführungen der drei Inszenierungen. Das entspricht einer Zuschauersteigerung von 26 Prozent, sagte Andrea Freier und dankte allen Spielleitern für ihr Engagement.

Die Vorsitzende erinnerte außerdem an die gemeinsame Floßfahrt im Juni, die Jahresabschlussfeier im Dezember und diverse Arbeitsinsätze, zum Beispiel bei der Erneuerung der Garderobe und beim Verlegen des neuen Teppichs auf der Bühne.

Für dieses Jahr seien wiederum drei Inszenierungen geplant, diesmal mit 15 Aufführungen. Außerdem wolle der Verein in 2017 Rücklagen für sein 30-jähriges Jubiläum in 2019 bilden und sich mit „Theater an ungewöhnlichen Orten“ an der Kulturnacht am 16.

September beteiligen.

Über notwendige Investitionen ins Equipment berichtete der erste Schriftführer Karsten Brunke. So wurden unter anderem neue Headsets, zwei Handmikrofone sowie Monitore und Übertra-

am 24. März seine Uraufführung. Im Oktober sehen die Theaterbesucher dann die bekannte Komödie „Das Haus in Montevideo“ von Kurt Götze, das unter der Spielleitung von Andrea Freier am 13. Oktober Premiere hat. Und schließ-



Der neue und bewährte Vorstand der „Kleinen Bühne“ (von links): 1. Schriftführer Karsten Brunke, 2. Vorsitzende Meike Leonhardt, Vorsitzende Andrea Freier, 2. Schriftführerin Nicole Berkau und 2. Schatzmeister Sascha Kropf. 1. Schatzmeisterin Kornelia Röckl fehlt.
Fotos: S. Burgdorf

gungstechnik für die Bühnentechnik angeschafft.

Den Kassenbericht lieferte Schatzmeisterin Kornelia Röckl, der daraufhin eine transparente und lückenlose Kassenführung bestätigt wurde, so dass dem Vorstand Entlastung erteilt wurde. Bei den anschließenden Neuwahlen wurde der bewährte Vorstand in seinen Ämtern bestätigt. Vorsitzende ist weiterhin Andrea Freier, 2. Vorsitzende bleibt Meike Leonhardt, 1. Schatzmeisterin bleibt Kornelia Röckl, 2. Schatzmeister ist weiterhin Sascha Kropf, 1. Schriftführer bleibt Karsten Brunke und 2. Schriftführerin Nicole Berkau. Zu Kassenprüfern wurden Julia Mahnkopf und Dennis Weihe gewählt.

In 2017 dürfen sich die Freunde der „Kleinen Bühne“ auf die Frühjahrsproduktion „Nistverhalten“ freuen. Das Stück von Gunnar Geck, der auch Spielleiter ist, hat

lich wird als diesjähriges Weihnachtsmärchen „Dornröschen“ aufgeführt. Die Spielleitung hat Meike Leonhardt, Premiere ist am 9. Dezember.

Die anschließenden Ehrungen führte Andrea Freier gemeinsam mit Michael Lindauer durch. Im Jahr 2016 gab es acht Mitglieder, die dem Verein seit 25 Jahren angehören. Die silberne Ehrennadel vom Bundesverband erhielten Axel Gummert, Christel Möhlenkamp, Julia Mahnkopf und Meike Leonhardt überreicht. Nicht anwesend waren Sabine Leonhardt, Heyke Simon, Gernot Bischoff und Brigitte Borchert.

Mit einem Vortrag von Michael Lindauer über die Arbeit im Landesverband der Amateurtheater, den er gemeinsam mit seiner Tochter Marlana hielt, ging die Versammlung zu Ende und in den gemütlichen Teil über. sb



Bei den Ehrungen (von links): Christel Möhlenkamp, Andrea Freier, Axel Gummert, Julia Mahnkopf, Meike Leonhardt und Michael Lindauer.